

Redaktioneller Teil.

(Nr. 101.)

Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Bekanntmachung.

Auf Grund der in der außerordentlichen Hauptversammlung vom 18. Juni 1924 vorgenommenen Neuwahl des Vorstandes und nach erfolgter Verteilung der Ämter besteht der Vorstand des Vereins für das Jahr 1924 aus den Herren:

Vorsteher: Fritz Otto Klasing,
Vertreter: Adolf Dpeß,
Schriftführer: Hans Harrassowitz,
Vertreter: Bruno Hauff,
Schatzmeister: Dr. Johannes Sell,
Vertreter: Paul Eger,
Arndt Behr,
Dr. Hellmuth von Hase,
Bürgermeister a. D. Carl Strauß,
Geschäftsführer: Adolf Behnken,
Justizrat Dr. Anschütz, Rechtsanwalt des Vereins.

Verband der Buchhändler Pommerns.

In unserer am 15. Juni 1924 zu Greifswald stattgefundenen Jahreshauptversammlung wurde beschlossen:

Der bisher erhobene Spesenzuschlag fällt mit sofortiger Wirkung künftig vollständig fort. — Schulbücher und Zeitschriften unterliegen auch weiterhin örtlichen Vereinbarungen. Der Mitgliedsbeitrag wurde auf 8.— Gm. jährlich festgesetzt, wozu noch 1.— Gm. als Beitrag für das Deutsche Museum für Buch und Schrift, Leipzig, kommt. Dieser Betrag von 1.— Gm. ist mit dem halben Jahresbeitrag von 4.— Gm., also zusammen 5.— Gm. baldgefl. an Friedr. Nagels Buchhandlung, Stettin, Postscheckkonto 5611, zu überweisen. Die Aufnahmegebühr beträgt künftig 3.— Gm.

Der bisherige Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt, und verteilen sich die Ämter wie folgt:

Vorsitzender: Fritz Schmurr, Stettin;
Kassensführer: Gustav Gorges, Stettin;
Schriftführer: Ulrich Stettin, Stettin;
Beisitzer: Oskar Gulitz, Stolp;
Beisitzer: Ludwig Braun, Greifswald.

Der Vorstand des Verbandes der Buchhändler Pommerns.

An die Herren Verleger!

In ihrer Hauptversammlung haben die pommerschen Buchhändler beschlossen, den Spesenausschlag vollständig fallen zu lassen. — Das pommersche Sortiment erwartet aber von dem einsichtigen Verlag im Hinblick auf die ständig weiter steigenden Unkosten und Steuern besonderes Entgegenkommen in der Rabattfrage. Diejenigen Verleger, welche uns einen auskömmlichen Rabatt bewilligen, dürfen versichert sein, daß sie bei der Werbung fürs Buch (Sonderfenster, Vortragsabende, Buchwochen usw.) in der ganzen Provinz bevorzugt werden.

Der interessierte Verlag wird um entsprechende Mitteilung an den unterzeichneten Vorsitzenden gebeten.

Stettin, Berliner Tor 1.

Fritz Schmurr
i. Fa. Carl Sellin, H. Schauer Nachf.

Bekanntmachung.

Mitgliedsbeitrag betreffend.

Die Mitglieder werden hiermit gebeten, den Mitgliedsbeitrag für das

III. Quartal 1924 (Juli—September)
von 7.50 Goldmark,

soweit noch nicht geschehen, auf unser Postscheckkonto 13463 oder durch Kommissionär spätestens bis zum 10. Juli 1924 zu überweisen.

Bei allen Zahlungen bitten wir stets anzugeben: Beitr. M. B. III. Quartal.

Die von einem Teile der Mitglieder bisher noch nicht erledigte Nachzahlung sowie die rückständigen Monatsbeiträge (vgl. Bekanntmachung Bbl. Nr. 124 vom 27. Mai 1924) werden wir nunmehr zusammen mit dem Beitrag für das III. Quartal in den nächsten Tagen mittelst Barfaktura beim Kommissionär erheben oder durch die BKG einziehen. Die betr. Mitglieder werden gebeten, ihrem Kommissionär entsprechenden Einlösungsauftrag zugehen zu lassen.

Leipzig, den 25. Juni 1924.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Heß, Syndikus.

Urheberrechtseintragsrolle.

Leipzig. In der hier geführten Eintragsrolle ist heute folgender Eintrag bewirkt worden:

Nr. 629. Die Firma A. Weichert, Verlagsbuchhandlung in Berlin, meldet an, daß Herr Heinrich Sochaczewski, geboren am 21. Februar 1860 in Breslau, gestorben am 5. September 1922 zu Mödling b. Wien, Urheber des im Jahre 1908 unter dem Titel:

Das Findelkind

oder: Ohne Heimat und Mutterherz
von Victor v. Fall

in ihrem Verlage erschienenen Werkes sei. Tag der Anmeldung: 28. Mai 1924.

Leipzig, am 14. Juni 1924.

Der Rat der Stadt Leipzig,
als Kurator der Eintragsrolle.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 144 vom 20. Juni 1924.)

Krankenkasse Deutscher Buchhandlungsgehilfen, Ersatzkasse Leipzig.

In Verfolg unserer Bekanntmachung vom 31. Mai 1924 (siehe Bbl. Nr. 127) geben wir nachstehend die Tagesordnung für die am Sonntag, dem 6. Juli 1924, vormittags 10 Uhr, im Deutschen Buchhändlerhaus, Leipzig, Hospitalstraße, Eingang Portal 1, stattfindende

11. ordentliche Hauptversammlung

bekannt.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht des Vorstandes und Rechnungslegung für die Geschäftsjahre 1922 u. 1923.
2. Bericht des Ausschusses. Entlastung des Vorstandes, des Geschäftsführers und des Ausschusses.
3. Wahl von drei Vorstandsmitgliedern an Stelle der ausscheidenden Herren Karl Schmidt, Paul Thob und Rudolf Roffel und drei Ersatzmännern.
4. Wahl des Geschäftsführers.
5. Wahl des Ausschusses und zweier Ersatzmänner.
6. Wahl des Wahlausschusses.
7. Antrag des Vorstandes: Die Hauptversammlung genehmigt die Nachträge III bis XVII zur Satzung vom 19. Dezember 1920 sowie eine Anzahl weiterer Satzungsänderungen, die sich durch die Entwicklung der wirtschaftlichen Verhältnisse ergeben haben.
8. Verschiedenes.

Leipzig, den 23. Juni 1924.

Der Vorstand.
Richard Hingsche. Karl Schmidt.
Otto Krüger, Geschäftsführer.